

Zwanzig Wörter zu Falken und Rotschöpfen

20-Wörter-Projekt

Von Sternenschwester

Kapitel 2: Aus der Sicht von Shanks zu Mihawk "Falkenauge" Dulacre

Zwanzig Worte, bei denen du nicht mehr da warst

„Buggy!! Musst du mich so brutal wecken?... Wo ist denn die Schönheit von gestern?“

„Das war ein Typ, du Vollpfosten!“

Neunzehn Worte, mit denen du mir deine Grenzen klar machst

„Hör zu Rotschopf, mich mit dir zu vergleichen wäre guten Wein und billigen Rum auf eine Stufe zu stellen.“

Achtzehn Worte, die von deiner Verzweiflung zeugten

„Ein Boot, ein Sägefisch und ein Rotschopf. Gibt es irgendwas mit dem du keine Katastrophe anrichten kannst, Shanks?“

Siebzehn Worte, eines Gespräches, das wir in den folgenden Jahren öfter führen sollten

„Ich habe genug“

„Spielverderber!“

„Im Gegensatz zu gewissen Rotschöpfen, hasse ich den Kontrollverlust des eigenen Körpers“

„Angst?“

Sechzehn Worte, für die ich dir einst den Hals umdrehen wollte

„Ernsthaft, du bist jetzt Samurai? Das heißt wir sind jetzt Feinde!“

„Waren wir davor auch, und?“

Fünfzehn Worte, bei denen ich wusste, dass du das Meiste nicht so ernst meintest

„Was wünschst du dir gerade?“

„Dass du endlich mal deine Klappe hältst... und weniger säufst“

Vierzehn Worte, bei denen ich verdammt ehrlich zu dir war

„Du hast zahllose Feinde, Mihawk. Aber nenn mir nur einen einzigen Freund... außer mir“

Dreizehn Worte eines Gespräches, das ich lieber nicht belauscht hätte
„Wie hältst du das aus, Ben?“
„Manche beginnen zu trinken, manche zu rauchen“

Zwölf Worte, die ich einst nicht glauben wollte
„Du hast mich vor der Weltregierung gedeckt?“
„Samurai sein hat Vorteile“

Elf Worte, über die ich einst lachen konnte
„Glaubst du unsere Freundschaft endet einmal?“
„Spätestens wenn deine Leber aufgibt“

Zehn Worte, die einen andere Teil unser Freundschaft zeigten
„Rotschopf... langsam wird es zur schlechten Gewohnheit...“
„Kämpf mit mir!“

Neun Worte, bei denen ich dich einmal ungläubig erlebt habe
„Warum hast du deinen Arm verloren?“
„Weil's wert war!“

Acht Worte einer Frage, die ich dir an einem Tiefpunkt meines Lebens stellte
„Was willst du schon von einem einarmigen Krüppel?“

Sieben Worte deiner Antwort drauf
„Du hast mich einst als Freund bezeichnet“

Sechs Worte, von denen ich nie dachte, sie einmal von dir zu hören
„Du hast es weit gebracht, Rotschopf!“

Fünf Worte einer Frage, die du mir öfter stelltest
„Was sind wir füreinander, Rotschopf?“

Vier Worte, bei denen du rot wurdest
„Ich mag deine Augen...“

Drei Worte, um die sich scheinbar die Welt dreht
„Du kennst sie“

Zwei Worte, die du mir öfter nachschmeißt, wenn du die Beherrschung verlierst
„Verdammt, Rotschopf!“

Ein Wort, das den Zustand beschreibt mit dem es einst begann
„Besoffen!“